

Kurzanleitung zum Multi-Zoomset von Teleskop-Austria/Astrozoom

Das Multi-Zoomset ist ein sehr ausgeklügeltes System und die Handhabung erscheint auf den ersten Blick kompliziert, auf den zweiten Blick jedoch werden Sie die Vielfältigkeit zu schätzen wissen!

Das AstroZoom Multi-Zoomset ist für TMB-Planetary, Lacerta UWAN 7mm, Lacerta UWAN 16mm, GoldLine 9mm, sowie für fast alle Barlow - Ortho/Plössl/Magellan Kombinationen entwickelt worden und 4-teilig, zu variieren.



Vorsicht: Die Außenhülle des Zoomsets ist recht dünn und soll nicht zu fest geklemmt werden, besonders wenn keine Ringklemmung vorhanden ist, sondern Klemmschrauben. Das Set wird sonst schwergängig und kann sogar beschädigt werden (das ist nicht in der Garantie inkludiert!).

Sorgen sie für feste Verschraubungen und arbeiten Sie sorgsam in einem staubarmen Raum. Sollten Sie dennoch Staub oder Fingerabdrücke beachten sie die entsprechenden Reinigungshinweise der Optikhersteller.

Bei Unklarheiten nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf, wir beraten Sie gerne und übernehmen auch den Einbau von Okularen in unsere Zoomsets.

Teleskop Austria und Astrozoom können keine Haftung für Ihren Umgang mit Ihren Okularen übernehmen.

Bei der Verwendung von Astrozoom-Zoomsets werden alle Okulareigenschaften beibehalten. Dies betrifft die grundsätzliche Abbildungsqualität ebenso wie das scheinbare Gesichtsfeld.



Diese Konterschraube ist z.B. wichtig bei Okularen mit schwergängigen Drehaugenmuscheln. Hier kann sich die Konterverbindung der beiden Ringe lösen. In diesem Fall kontert man den entsprechenden Ring zusätzlich mit dieser Schraube.

Verwendung mit 1 1/4" Okularen + externe Barlow



- der drehbare Einsatz wird im Zoomset in oberste Stellung gebracht.
- der Adapterring 1 wird lose über die Steckhülse gestreift, dann der Adapterring 1 in das Filtergewinde der Okularstechhülse geschraubt.
- nun wird das Okular mit diesem Ring in die drehbare Hülse eingeschraubt und zwar so weit, dass sich der Adapterring 2 als Konterring zusätzlich auf das Gewinde schrauben lässt.
- die Okularaufnahme der Barlow muss abnehmbar sein, die 1 1/4" Steckhülse mit dem Barlowelement wird in die Barlowaufnahme des Zoomsets eingeführt. im zweiten der vier Löcher am unteren Ende der 2 Zoll Hülse befindet sich eine Madenschraube mit der man das Barlowelement festschrauben kann

- die kurze, blanke Schraube mit Innensechskant am OAZ-Anschlagring dient der Führung der Einsatzhülse, die schwarze Rändelschraube der Fixierung der Zoomstellung.
- Variationen des erreichbaren Brennweitenbereichs sind über verschiedene Positionen der Barlow innerhalb ihrer Aufnahme möglich. Auf Anschlag an der Okularsteckhülse in geringster Zoomstellung montiert, beginnt man am, bzw sogar unterhalb des Nennfaktors der Barlow, bei größerem Ausgangsabstand wird der Zoombereich zu geringeren Brennweiten hin verschoben.
- die vier Löcher im Anschlagring der 2 Zoll Steckhülse bieten die Möglichkeit, die Bauhöhe und die Fokallage der Zoomsets in moderatem Umfang zu beeinflussen



Verwendung mit 82° UWAN Okularen (7 und 16mm)



- der Adapterring 2 wird oben in den drehbaren Einsatz eingeschraubt. Am Okular wird der 1,25" Stutzen abgeschraubt (mit der Barlow drinnen) und das Oberteil im Zoomset-Einsatz eingeschraubt (der Adapterring besitzt beide Gewinde).
- Der Zoomset-Einsatz wird aus der 2" Hülse herausgenommen, dazu muss die silberne Inbusschraube etwas gelöst werden.
- Nun wird der 1,25" Stutzen in die 2" Hülse eingesetzt, sodass sie ganz nach unten rutscht
- Den Einsatz mit Oberteil wieder einsetzen, mit der Inbusschraube in die Nut treffen,
- Einsatz ganz eindrehen bis zum Anschlag
- den 1,25" Stutzen mit der Barlow in der 2" Hülse Richtung Oberteil schieben bis er ansteht, dort festhalten. Einsatzhülse wieder etwas rausdrehen bis die 4 Löcher zu sehen sind. Im zweiten Loch befindet sich ein Gewindestift mit Innensechskant, mit dem jetzt

die 1,25“ Stutzen festgeklemmt werden kann (1,5mm Inbusschlüssel nötig). Dies ist die Position mit dem Zoombereich der am nächsten an der Ausgangsbrennweite liegt (ca. 4-7mm)

- für höhere Vergrößerung den 1,25“ Stutzen weiter entfernt klemmen, so kann der Zoombereich auf ca. 3-6mm erweitert werden.
-

Verwendung mit Planetary und Goldline Okularen (6 und 9mm)



- der Adapterring 2 wird lose über das Okular gestreift
- am Okular wird der 1,25“ Stutzen abgeschraubt (mit der Barlow drinnen) und der Adapterring 1 wird in das frei werdende Gewinde am Okularschaft eingeschraubt.
- nun wird das Okular mit diesem Ring in die drehbare Hülse eingeschraubt und zwar so weit, dass sich der Adapterring 2 als Konterring zusätzlich auf das Gewinde schrauben lässt.
- Der Zoomset-Einsatz wird aus der 2“ Hülse herausgenommen, dazu muss die silberne Inbusschraube etwas gelöst werden.
- Nun wird der 1,25“ Stutzen in die 2“ Hülse eingesetzt, sodass sie ganz nach unten rutscht.
- Den Einsatz mit Oberteil wieder einsetzen, mit der Inbusschraube in die Nut treffen,
- Einsatz ganz eindrehen bis zum Anschlag
- den 1,25“ Stutzen mit der Barlow in der 2“ Hülse Richtung Oberteil schieben bis er ansteht, dort festhalten. Einsatzhülse wieder etwas rausdrehen bis die 4 Löcher zu sehen sind. Im zweiten Loch befindet sich ein Gewindestift mit Innensechskant, mit dem jetzt die 1,25“ Stutzen festgeklemmt werden kann (1,5mm Inbusschlüssel nötig). Dies ist die Position mit dem Zoombereich der am nächsten an der Ausgangsbrennweite liegt.



Nagler T6

Das Okular wird ohne Ringe in die Drehhülse eingesetzt bis die Gummierung auf der Hülse aufsitzt. Die im Bild gekennzeichnete Schraube dient zur Sicherung des Okulars in der Hülse.



Viel Spass mit den Zoomsets.